Wichtige Hinweise zur Nutzung der Unterwasserpumpe

- **Sicherheitsvorkehrung:**
  Zum Schutz vor elektrischen Risiken muss die Unterwasserpumpe über einen FI-Schalter abgesichert werden.

- **Montagehinweise:**
  Falls die Pumpe ohne schwimmende Entnahme oder Pumpenfuß genutzt wird, ist eine frei schwingende Montage in der Zisterne oder im Brunnen erforderlich.
  Empfohlener Mindestabstand zum Boden:
  10 cm in Zisternen
  50 cm in Brunnen

- **Dichtungsmaterial:**
  Alle Formteile müssen mit geeignetem Dichtmaterial druckdicht abgedichtet werden.

- **Sauberes Wasser erforderlich:**
  Die Pumpe darf ausschließlich mit klarem und sauberem Wasser betrieben werden. Bei Ausfällen durch Fremdkörper besteht kein Anspruch auf Garantie.

- **Regelmäßige Kontrolle:**
  Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollte die Pumpe monatlich überprüft werden.

- **Garantieverlust:**
  Ein abgeschnittener Stecker am Stromkabel führt automatisch zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

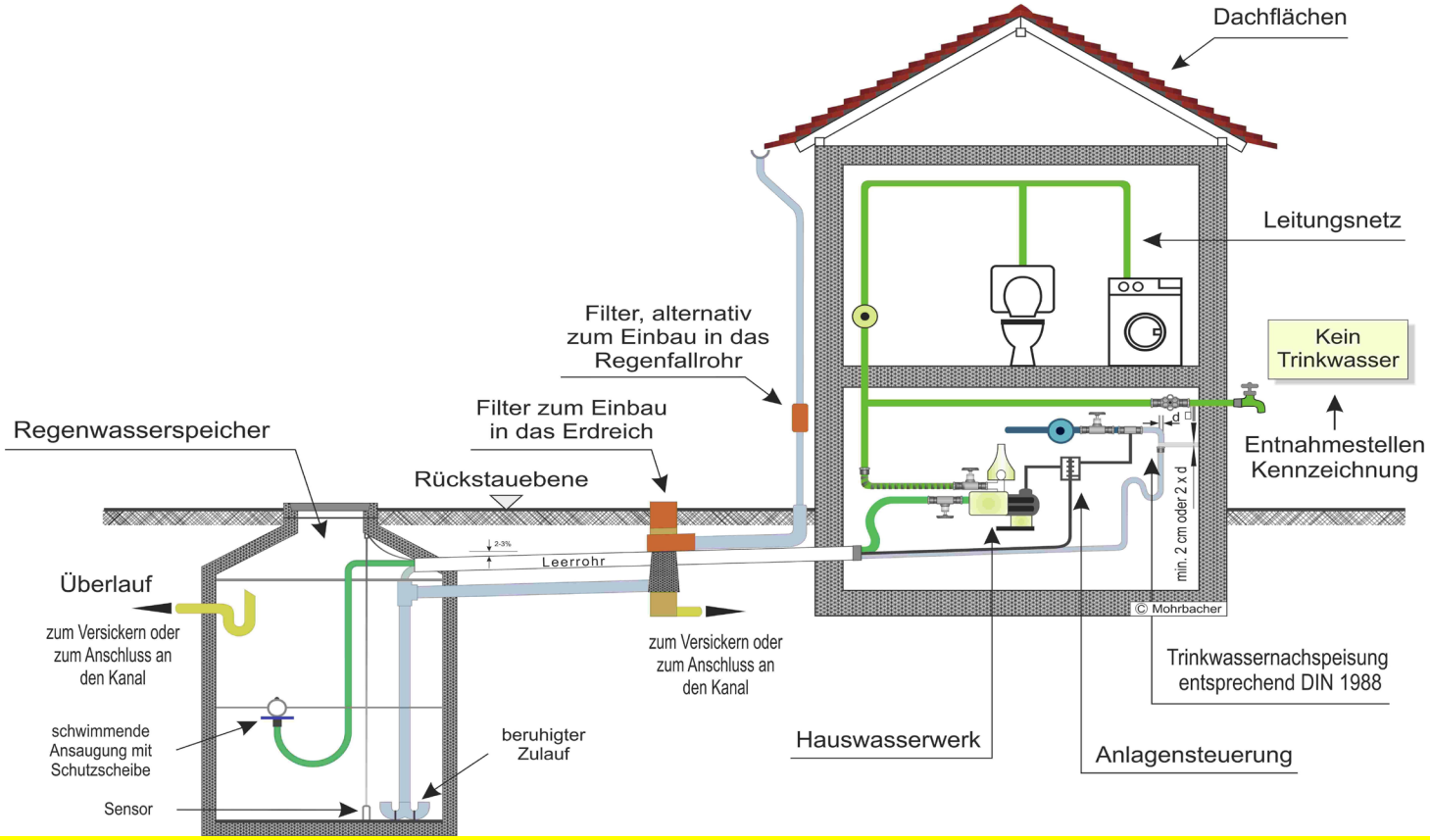
Andreas Mohrbacher ● Am Brenkelberg 2 ● D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 06 373 / 2 000 8 ● Fax: 06 373 / 2 000 2 ● info@Regenwasser24.de ● Regenwasser24.de

Aufbau einer Regenwasseranlage nach DIN 1989

- ✓ Es dürfen nur **Dachflächen** als Auffangfläche benutzt werden.
- ✓ Das Regenwasser muss vor dem Einlauf in den Speicher **gefiltert** werden, somit muss die Zisterne nur alle 20 Jahre gereinigt werden.
- ✓ Der Wasserzulauf in den Regenspeicher muss **beruhigt** erfolgen, um somit ein Absetzen (Sebimentation) von kleinen Partikeln zu begünstigen.
- ✓ Der Überlauf mit **Geruchsverschluss** und **Kleintierschutz** muss das Abschwimmen von leichten Materialien (Blütenpollen) ermöglichen.
- ✓ Die Zisterne ist gegen das **Eindringen** von Kanalgasen, Fremd- und Schmutzwasser, sowie von Kleintieren zu sichern.
- ✓ Alle Bauteile einer Regenwasseranlage müssen aus hochwertigen und **korrosionsbeständigen** Teilen bzw. Materialien bestehen.
- ✓ Das Leerrohr DN 100 vom Tank in den Keller muss **steigend verlegt** und druckdicht verschlossen werden.
- ✓ Die **Trinkwassernachspeisung** darf nur entsprechend der DIN 1988 nach dem Prinzip des "freien Einlaufs" erfolgen.

  Es darf **keinerlei direkte Verbindung** zwischen dem öffentlichen Leitungsnetz und der Regenwasseranlage hergestellt werden!
- ✓ Die Kennzeichnung der Regenwasseranlage im Hausanschlussraum und der Zapfstellen wird nach **DIN 1989** vorgeschrieben.



Telefon: 06 373 / 2 000 8 ● Fax: 06 373 / 2 000 2 ● info@Regenwasser24.de ● Regenwasser24.de

Andreas Mohrbacher ● Am Brenkelberg 2 ● D-66901 Schönenberg-Kübelberg